



© LTM, Andreas Schmidt

Radwanderer fahren über den Elsterradweg von Lützen etwa 25 km in die Innenstadt von Leipzig.

Von Lützen nach Leipzig gibt es keinen direkten **Zugverkehr**. Der Leipziger Hauptbahnhof ist Dreh- und Angelpunkt im Leipziger Verkehrsnetz. Hier verkehrt auch die S-Bahn Mitteldeutschland. Vor dem Hauptbahnhof halten Straßenbahnen und Busse der Leipziger Verkehrsbetriebe und Regionalbuslinien weiterer Verkehrsunternehmen. An der Ostseite des Hauptbahnhofes befindet sich das Fernbus-Terminal.

Mit dem **Auto** gelangt man aus Lützen auf der B87 über ca. 21 km zur Innenstadt von Leipzig.

Stellplätze für Wohnmobile: am Kulkwitzer See, am Campingplatz Auensee, im Seepark Auenhain sowie im Wohnmobilhafen LAGOVIDA am Störnthaler See.

Es gibt zahlreiche **Ladestationen für E-Mobile**.

Um 1015 wird die deutsche Burg urbs Libzi erstmals erwähnt. In ihrer Nähe entstand eine Kaufmanns- und Handwerkersiedlung. Um 1165 erhielt Leipzig, gelegen an der Kreuzung von VIA REGIA und VIA IMPERII, Stadtrecht und Marktprivilegien und entwickelte sich schnell zu einer bedeutenden Handelsstadt. Im 15. Jahrhundert begann die große Zeit der Leipziger Messen. Die Stadt verdankt diesen Aufschwung als Handelsplatz der Förderung durch die sächsischen Landesherren und ihrer günstigen verkehrsgeografischen Lage. Auf dem Leipziger Markt vor der Alten Waage verweist eine Bodentafel auf die ehemaligen Handelsstraßen VIA REGIA und VIA IMPERII. Die Tafel zeigt den Verlauf der Straßen durch Mitteleuropa und durch den spätmittelalterlichen Stadtgrundriss Leipzigs mit seinen Stadttoren und den angrenzenden Flüssen.

Heute ist Leipzig die bevölkerungsreichste Stadt im Freistaat Sachsen. Hier trifft Tradition auf Dynamik, ursächsische Gemütlichkeit auf Hightech-Business, klassische Kultur auf Avantgarde. Das Herz der Stadt schlägt im nur etwa einen Quadratkilometer großen, kompakten Zentrum. In den nach 1990 sorgfältig restaurierten historischen Messopalästen und Passagen laden heute Geschäfte, Restaurants und Cafés zum Bummeln und Verweilen ein.

Eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten erschließt sich schon beim Spaziergang durch die fußgängerfreundliche Innenstadt. Am Markt steht das **Alte Rathaus**, (Foto rechts oben) eines der eindrucksvollsten Renaissancebauwerke in Deutschland. Heute ist es Teil des **Stadtgeschichtlichen Museums**. In der **Mädler-Passage**, die als prachtvollste Flaniermeile der Stadt gilt, hat der berühmte **Auerbachs Keller** sein Domizil. Bekannt wurde der Keller vor allem in Verbindung mit der Legende von Faust und Mephisto, die durch den deutschen Nationaldichter Johann Wolfgang von Goethe unsterblich gemacht wurde. Das Café-Restaurant **Zum Arabischen Coffe Baum**, das zurzeit restauriert wird, ist einer der ältesten „Kaffee-Tempel“ Europas.

Die **Nikolaikirche** (Foto Mitte rechts) als älteste Kirche in der Innenstadt ist seit 1989 als Ausgangspunkt der „Friedlichen Revolution“ bekannt. Hier fanden die Friedensgebete statt, aus denen sich die Montagsdemonstrationen entwickelten, die einen großen Anteil an der Wiedervereinigung Deutschlands hatten. Die Nikolaikirche, die **Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“** und **Leipzigs Innenstadtring** sind heute **Träger des Europäischen Kulturerbe-Siegels „Eiserner Vorhang“**.

In der **Thomaskirche** hat der weltbekannte Thomanerchor seinen Ursprung. Hier wirkte Johann Sebastian Bach 27 Jahre als Thomaskantor. Sein Grab befindet sich im Altarraum der Kirche. Gegenüber der Thomas-

kirche befindet sich das **Bach-Museum**. In der einzig erhalten gebliebenen Wohnstätte des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy befindet sich das weltweit einzige **Mendelssohn-Museum**. An das Künstlerpaar Robert und Clara Schumann und ihr Leben in Leipzig wird im **Schumann-Haus** erinnert.

Der Augustusplatz vereint gleich zwei Leipziger „Musentempel“: Das **Opernhaus** und das **Gewandhaus**. (Foto rechts unten) In beiden Häusern spielt das seit über 275 Jahren bestehende, berühmte Gewandhausorchester. Die Geschichte der Musikstadt Leipzig kann entlang einer 5 km langen „Notenspur“ erlebt werden. Mit dabei sind „Leipzigs Musikerbe-Stätten“: die Thomas- und Nikolaikirche, die Alte Nikolaischule, das **Bach-Archiv**, das Mendelssohn-Haus, die **Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“**, das Schumann-Haus, die **Grieg-Begegnungsstätte** und das Gewandhaus zu Leipzig – zusammen mit der Notenspur wurden sie mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel geehrt.

Bedeutende Kunstsammlungen besitzen das **Museum der bildenden Künste** und die **Museen im GRASSI** – das **Museum für Angewandte Kunst**, das **Museum für Musikinstrumente** und das **Museum für Völkerkunde**. Kreativ und urban stellen sich die Leipziger **Baumwollspinnerei**, das **Tapetenwerk**, das **Panometer** und das **Kunstkraftwerk** dar. In den Räumen dieser alten Industriebauten befinden sich Ateliers, Galerien und repräsentative Ausstellungshallen.

Mit dem **Auenwald** zieht sich eine einmalige Park- und Auenlandschaft wie ein grüner Gürtel durch die Stadt. Der **Zoo Leipzig** mit der Tropenerlebniswelt „Gondwanaland“ ist einer der schönsten Europas. Ein herrlicher Blick über die Stadt ist vom **Völkerschlachtdenkmal** (Foto links) zu genießen. Deutschlands monumentalster Denkmalsbau erinnert, ebenso wie die Russische Gedächtniskirche, an die Gefallenen der Völkerschlacht vom Oktober 1813.

Auch die Region Leipzig steckt voller Anziehungspunkte: Burgen und Schlösser mit spannenden Reisen in die sächsische Geschichte, idyllische Rad- und Wanderwege durch wildromantische Flusslandschaften entlang von Mulde und Elbe, reizvolle Bootstouren, Wildwasserrafting, faszinierende Seenlandschaften sowie spektakuläre Achterbahnfahrten.

Tourist-Information

Katharinenstraße 8
04109 Leipzig DEUTSCHLAND
fon: +49/ (0)341/ 7104-260
fax: +49/ (0)341/ 7104-271
mail: info@ltm-leipzig.de
web: www.leipzig.travel



© LTM, Andreas Schmidt



© LTM, Andreas Schmidt



© LTM, Andreas Schmidt